

SIE HABEN WEITERE FRAGEN?

Ihre Ansprechpartner:

Christian Liebthal (in der Verwaltung)

Tel.: 0 21 81 / 608 - 226

christian.liebthal@grevenbroich.de

Udo Lennartz (in der Feuerwache)

Tel.: 0 21 81 / 608 - 730

udo.lennartz@grevenbroich.de

IHRE BEWERBUNG

Die jeweiligen Bewerbungsfristen finden Sie unter www.grevenbroich.de/verwaltung/ausbildung.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten die üblichen Angaben enthalten:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise, etc.

Ganz einfach online bewerben unter:
www.berufe-grevenbroich.de



Zunächst findet ein sportlicher Eignungstest statt. Wird dieser bestanden, erfolgt eine Einladung zu einem schriftlichen Test und ggf. zu einem abschließenden Vorstellungsgespräch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bewerbung!

HERAUSGEGEBEN VON DER

STADT GREVENBROICH

Personalservice

Neues Rathaus · Am Markt 2
41515 Grevenbroich

Telefon 0 21 81 / 608 - 226

Telefax 0 21 81 / 608 - 8 226

E-mail christian.liebthal@grevenbroich.de

Internet www.grevenbroich.de

Fotos Stadt Grevenbroich, Pixabay

Layout Stadt Grevenbroich, Pressestelle

Auflage 50 Exmpl. / 2023

HIER WIRD GUTE ARBEIT GELEISTET!

Die Stadt Grevenbroich



Sie erhalten eine hochqualifizierte Berufsausbildung bei einem zuverlässigen Arbeitgeber.

Die Stadt Grevenbroich mit ihren derzeit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versteht sich als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Sie eröffnet Ihnen somit vielfältige Möglichkeiten auch nach der Ausbildung.



Brandmeisterin / Brandmeister

Laufbahngruppe 1.2 des
feuerwehrtechnischen Dienstes

(ehemals mittlerer Dienst)



Ohne Umwege sofort zur Brandmeisterin / zum Brandmeister

Wie sieht eigentlich das Berufsbild der Brandmeisterin / des Brandmeisters aus?

Der Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters in einer Berufsfeuerwehr bietet ein breites Spektrum an Aufgaben und Anforderungen. Zur Ausübung dieses Berufes ist ein hohes Maß an körperlicher wie auch geistiger Belastungsfähigkeit notwendig. Dienstsport ist ein fester Bestandteil im wöchentlichen Ausbildungsplan. Die alltäglichen Aufgaben der Brandmeisterin / des Brandmeisters beginnen mit Tätigkeiten innerhalb des Wachbetriebes sowie Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft über 24 Stunden. Darüber hinaus ist die regelmäßige Aus- und Fortbildung sowie das Üben besonderer Lagen ein wichtiger Aspekt im Feuerwehrdienst.

Die Hauptaufgabe liegt aber in der Bewältigung der Einsätze: Retten, Löschen, Bergen und Schützen. So lautet das Motto aller Feuerwehren und gibt sehr treffend die Herausforderungen an eine moderne Feuerwehr wieder.

Das klassische Bild des Gebäude löschenden Feuerwehrmannes ist schon lange passé. Zusätzlich zur Brandbekämpfung an und in Wohngebäuden kommen Unfälle mit Chemikalien, zu denen die Feuerwehr als erstes gerufen wird. Verkehrsunfälle, Personen in Notlagen, Tierrettungen und technische Hilfeleistungen stehen ebenso auf dem täglichen Programm.

Könnte dieser Beruf zu mir passen? Fragen Sie sich doch einfach einmal selbst!

SELBST-CHECK

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Ich bin körperlich fit und mag Tätigkeiten mit körperlichem Einsatz. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 2. Handwerkliches Arbeiten gefällt mir sehr. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 3. Die Sicherheit meiner Mitmenschen liegt mir am Herzen. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 4. Arbeitseinsätze im Schichtdienst machen mir nichts aus. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 5. Teamwork ist mir wichtig. | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Brandmeisterin / Brandmeister wird nicht jeder.

DIE VORAUSSETZUNGEN

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- Mindestens erfolgreicher Besuch einer Hauptschule oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Erfolgreicher Abschluss einer Gesellenprüfung in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Handwerk oder entsprechende förderliche abgeschlossene Ausbildung
- Es gelten die laufbahnrechtlichen Altersgrenzen nach § 14 des Landesbeamtengesetzes für das Land NRW
- Keine Vorstrafen
- Persönliche und gesundheitliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst
- Sehstärke für Führerscheinklasse CE Voraussetzung (Sehleistung von 80 % auf jedem Auge ohne Sehhilfe)
- Uneingeschränkte Fahrerlaubnis der Klasse 3 beziehungsweise EU-Norm B.

AUSBILDUNGSBEGINN / -DAUER

Beginn ist der 1. Oktober eines Jahres.
Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate.



AUSBILDUNGSVERLAUF

Zu Beginn des Vorbereitungsdienstes erfolgt die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Teile:

1. Feuerwehrtechnischer Teil

Lehrgang / Praktikum	Dauer
Grundausbildungslehrgang mit Sonderausbildung (z.B. Maschinist von Lösch- und Sonderfahrzeugen) an der Feuerweherschule Düsseldorf	ca. 24 Wochen
Feuerwachenpraktikum auf der Feuerwache Grevenbroich	ca. 26 Wochen
Führerschein CE	ca. 6 Wochen bei der Feuerwehr GV
Truppführerlehrgang	ca. 2 Wochen

2. Rettungsdienstlicher Teil

Lehrgang / Praktikum	Dauer
Rettungssanitäterlehrgang an der Rettungsassistentenschule Düsseldorf	ca. 5 Wochen
Klinikpraktikum im Grevenbroicher Krankenhaus	ca. 4 Wochen
Rettungswachenpraktikum in einer der Feuer- und Rettungswachen in Grevenbroich	ca. 4 Wochen
Prüfungslehrgang	ca. 1 Woche

Die Ausbildung endet mit der Laufbahnprüfung. Um die Laufbahnprüfung erfolgreich ablegen zu können, muss das deutsche Sportabzeichen und das Schwimlabzeichen mit mindestens Bronze bestanden werden.